



Telefon +49 700 / 26 73 29 27
Telefax +49 700 / 26 73 29 27
E-Mail info@cordaware.com
Internet www.cordaware.com

CORDAWARE GMBH INFORMATIONSLOGISTIK
Derbystr. 5 ▪ D-85276 Pfaffenhofen

Bereitstellung des bestinformed Javaclients unter Linux

Installation der Java Runtime Environment unter Linux

Die Installationsdatei, sowie eine Installationsanleitung für die Java Runtime Environment finden Sie unter <http://www.java.com/>.

Für die Installation des Javaclients ist die Java - Version 1.6 oder höher erforderlich.

Die aktuell installierte Version von Java können Sie unter Linux mit diesem Befehl abrufen:

```
java -version
```

Wenn Sie mehrere Java-Versionen installiert haben, dann können Sie mit diesem Befehl festlegen, welche Version systemweit benutzt wird:

```
sudo update-alternatives --config java
```

Installation des Javaclients

Öffnen Sie das Terminal von Linux und geben Sie folgenden Befehl zur Erstellung eines Ordners „cordaware“ im gewünschten Installationsverzeichnis – im Beispiel: /usr/lib/

Befehl:

```
sudo mkdir /usr/lib/cordaware/
```

Kopieren Sie die Datei „javaclient.jar“ in /usr/lib/cordaware/.

Befehl:

```
sudo cp -p ../javaclient.jar /usr/lib/cordaware/
```

Stellen Sie sicher, dass sowohl der erstellte Ordner, als auch die kopierte Datei von jedem Benutzer geöffnet/ausgeführt werden darf.

Befehl:

```
chmod a+r /usr/lib/cordaware/  
chmod a+x /usr/lib/cordaware/javaclient.jar
```

Manuelles starten des Javaclients

Mit dem Befehl:

```
java -jar /usr/lib/cordaware/javaclient.jar
```

können Sie den Javaclient manuell über das Terminal starten.

Autostart-Verknüpfung

Der Javaclient kann automatisch für alle Sitzungen gestartet werden.

1.) Shell-Skript erstellen

Erstellen Sie mit dem Texteditor eine Shell-Skript-Datei (mit Ausführ-Berechtigung) mit diesem Inhalt:

```
#!/bin/sh  
java -jar /usr/lib/cordaware/javaclient.jar
```

und speichern Sie diese z. B. auf dem Desktop mit dem Namen „javaclient“ ab.

Kopieren Sie die Datei in das Verzeichnis /usr/bin/

Befehl:

```
sudo cp -p /home/username/Desktop/javaclient/javaclient /usr/bin/  
chmod a+x /usr/bin/javaclient
```

2.) Autostart erzeugen

Zuletzt müssen Sie noch eine Datei für die Ausführung eines Autostarts eine .desktop Datei (javaclient.desktop) erstellen.

Erstellen Sie im Texteditor den folgenden Inhalt und speichern Sie diese auf dem Desktop unter dem Namen „javaclient.desktop“ ab:

```
[Desktop Entry]  
Type=Application  
Exec=/usr/bin/javaclient  
GenericName=Cordaware Javaclient  
Comment=Cordaware Javaclient  
Name=Cordaware Javaclient
```

Exec= Hier müssen Sie den Pfad angeben, unter dem die Datei „javaclient“ im vorherigen Schritt abgespeichert wurde.

Je nach Arbeitsumgebung (gnome/kde) wird diese Startverknüpfung in das dazugehörige Autostart-Verzeichnis kopiert.

(z. B. `/etc/xdg/autostart/`, `/opt/kde3/share/autostart/`, `/usr/share/autostart/`)

In der Beschreibung wird die Verknüpfung in jeden der Ordner kopiert, so dass jeder Autostarttyp abgedeckt ist. Es besteht nicht die Gefahr der Überschneidung.

z. B. kopieren Sie diese Datei in das Verzeichnis mit dem Befehl:

```
sudo xp  
-p /home/username/Desktop/javaclient/javaclient.desktop /etc/xdg/autostart/
```

Stellen Sie wiederum sicher, dass die Autostart-Verknüpfung(en) von jedem Benutzer ausgeführt werden können.

Befehl: `chmod a+x /etc/xdg/autostart/javaclient.desktop`